

Neustadt O/S, den 29. Juni 1912.

Lieber Thekla!

In aller Eile will ich Ihnen
ein paar Zeilen schreiben und
schicken dem Briefe Hedwigs
beifügen. Gemüthlich
besten Dank für Ihre Photo-
graphie, die mir gut gefallen
hat, denn Sie sehen auf der-
selben gar sehr unsern wie
unsern Thekla aus, sondern
mir ein wenig eher kritisch.
Sie bringen mir ein ungeschon-
tes Milieu. Allen An-
sprachen auf mich obzuehren
Sie gut zu sehen, und das mir.
Für mich zum Wohlgefallen!
Zum 1. Juli geht Hedwig mit,
der fortwährend, wie man
sagt, in ein Winterquartier.
Der Winter? Das gilt jetzt
noch für ungeschaffen, denn
ich

Wiele Grüße von allen & Aufmerksam-
keit von Hedwig und Emma
an
Ihre Mutter

Weg dem Aufmerksamkeits ist nicht
Hedwig mehr als mich immer mehr
10 Pf. und demnach mehr.
Sie wünscht ab Sie immer ich die
Hedwig.
Wiele Grüße von Hedwig
alles gesamt an
Aufmerksamkeits